Anlage 2

Entwurf Stand: 24.04.2019

Zwischen

der

Stadt Rheinfeld (Baden), vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus Eberhardt,
Kirchplatz 2, 79618 Rheinfeld

- Stadt

und dem

Verein Theater Tempus fugit e.V., vertreten durch Karin Maßen, Adlergässchen 12,
79539 Lörrach

- Verein

wird folgende

Zuschussvereinbarung

getroffen:

Präambel

Das Jugendtheater Tempus fugit wurde 1995 in Rheinfeld (Baden) gegründet und hat sich seitdem professionell weiterentwickelt und aufgestellt. 2001 wurde der gemeinnützige Verein „Theater Tempus fugit e.V.“ gegründet. Der Verein erfüllt im Kulturkonzept der Stadt wichtige Aufgaben. Er kooperiert dazu mit dem Kulturamt, dem Amt für Familie, Jugend und Senioren und der Stabstelle für Integration und Flüchtlinge der Stadt. Darüber hinaus arbeitet er mit zahlreichen Schulen, sozialen Einrichtungen und anderen Institutionen in Rheinfeld (Baden) und dem Landkreis Lörrach zusammen. Gegenstand des Vereins sind Schauspielaufführungen und Projekte zur kulturellen Bildung und zu aktuellen, gesellschaftspolitischen Themen. Tempus fugit ist mit seinen theaterpädagogischen Projekten ebenso wie mit seinem Status als Ausbildungsbetrieb eine bundesweit anerkannte Einrichtung. Seit Frühjahr 2016 betreibt der Verein ein eigenes Theaterhaus in Lörrach.

§ 1 Zuschuss der Stadt Rheinfelden (Baden)

- 1) Für die Haushaltsjahre 2019, 2020 und 2021 gewährt die Stadt einen Zuschuss von jeweils 30.000 €.
- 2) Der Zuschuss darf ausschließlich für den in § 2 genannten Verwendungszweck eingesetzt werden.
- 3) Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt jeweils in mehreren Einzelbeträgen im Haushaltsjahr.
- 4) Aus der Zuschussvereinbarung kann kein Anspruch abgeleitet werden. Die Auszahlung des Zuschusses ist eine freiwillige Leistung der Stadt und abhängig von der städtischen Haushaltssituation.

§ 2 Verwendungszweck

- 1) Der Zuschuss wird vom Verein verwendet für kulturelle Bildungsangebote an Schulen, Kultur- und Bildungseinrichtungen in Rheinfelden (Baden). Mit dem Zuschuss der Stadt wird gewährleistet, dass das Theater- und Kursangebot aufrecht erhalten bleibt.
- 2) Der Verein verpflichtet sich, wirtschaftlich zu kalkulieren.
- 3) Der Verein erstellt einen transparenten und zugänglichen Angebots- und Leistungskatalog für die unterschiedlichen Schultypen und Jahrgangsstufen.
- 4) Der Verein verpflichtet sich, auf allen gedruckten Werbeträgern, die in Rheinfelden (Baden) veröffentlicht werden, das Logo (Kulturengagement der Stadt Rheinfelden) der Stadt zu verwenden, um damit die finanzielle und ideelle Unterstützung der Stadt zu verdeutlichen (Flyer, Programmheft, Plakat, Dokumentation).

§ 3 Verwendungsnachweis

- 1) Die Verwendung des Zuschusses ist innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf des Haushalts- oder Wirtschaftsjahres nachzuweisen (Verwendungsnachweis).
- 2) Der Verwendungsnachweis besteht aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis. Im Verwendungsnachweis ist zu bestätigen, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

- 3) Im Sachbericht sind die Tätigkeit des Vereins sowie das erzielte Ergebnis im abgelaufenen Haushalts- und Wirtschaftsjahr darzustellen. Dabei ist auf den Verwendungszweck nach § 2 Absatz 1) Bezug zu nehmen. Im zahlenmäßigen Nachweis sind die Einnahmen / Erträge und Ausgaben / Kosten auszuweisen. Soweit der Verein vorsteuerabzugsberechtigt ist, sind nur die Nettowerte auszuweisen.
- 4) Der Verein erstellt im Rahmen des Verwendungsnachweises eine Statistik aus der die Anzahl der Teilnehmer von Schulen, Theater, Kultur- und Bildungseinrichtungen hervorgeht.
- 5) Die Stadt ist berechtigt, die maßgeblichen Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Prüfung anzufordern.

§ 4 Anzeigepflicht finanzielle Situation des Vereins

- 1) Der Verein ist verpflichtet, unverzüglich anzuzeigen, wenn Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung droht.
- 2) Dieser Vertrag endet mit Beschluss des Amtsgerichts über die Anordnung von Sicherungsmaßnahmen im Rahmen eines Insolvenzverfahrens.

§ 5 Kündigungsrecht der Stadt

Die Stadt kann den Vertrag kündigen, sofern ihr eine Fortsetzung des Vertrages nicht zumutbar ist. Insbesondere behält sich die Stadt die Kündigung vor, wenn

- der Zuschuss durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt worden ist,
- der Zuschuss nicht oder nicht mehr für den vorgesehenen Zweck verwendet wird,
- der Verein Verpflichtungen aus diesem Vertrag nicht erfüllt oder Mitteilungspflichten nicht nachkommt,
- Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Vereins droht,
- die Gesamtfinanzierung nicht mehr gesichert ist.

§ 6 Weitergabe des Anspruchs auf Auszahlung des Zuschusses

Der Anspruch auf Auszahlung des Zuschusses darf nicht abgetreten, verpfändet oder gepfändet werden.

§ 7 Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung

Alle Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Die Vereinbarung gilt rückwirkend ab dem 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2021.

Rheinfelden (Baden), den

Für die Stadt Rheinfelden (Baden) Für den Verein Theater Tempus fugit e. V.

.....

Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister

.....

Karin Maßen
Theaterleiterin